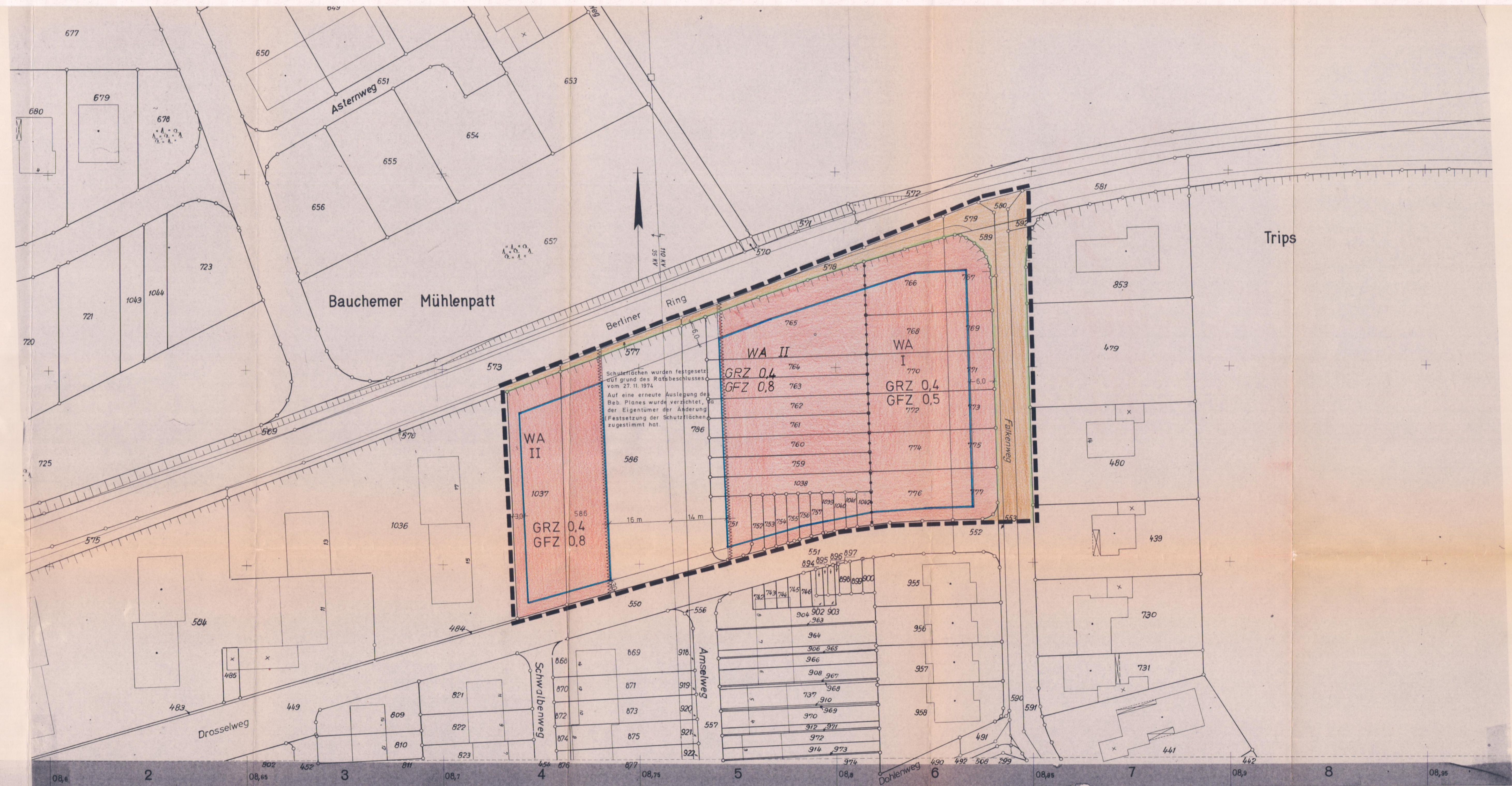




BEBAUUNGSPLAN NR. 41 M. 1:500

- Flurstücksgrenze
- Flurstücksnummer
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- WA Allgemeine Wohngebiete
- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- 0,8 Grundflächenzahl (GRZ)
- 0,4 Geschossflächenzahl (GFZ)
- Baugrenze
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen

Dem Bebauungsplan ist eine Begründung beigelegt.	Es wird bescheinigt, daß die Darstellungen des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegungen geometrisch eindeutig sind.	Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte durch das Bauamt der Stadt Geilenkirchen.	Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 24.9.74 gemäß § 2 (1) und (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 41 aufzustellen.	Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gemäß § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) aufgrund der Bekanntmachung in der Zeit vom 25.10.74 bis 25.11.74 offengelegt.	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt vom 27.11.74 als Satzung beschlossen.	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) mit Verfügung vom 7.4.75 Az. Nr. 34.4.12.70012-2294-75 genehmigt worden.	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) durch Bekanntmachung vom 27.6.1975 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
	Geilenkirchen, den 1974. Der Oberkreisdirektor: Katasteramt	Geilenkirchen, den 16.10. 1974. Der Stadtdirektor:	Geilenkirchen, den 17.10. 1974. Cryns Bürgermeister Richert Ratsmitglied	Geilenkirchen, den 26.9. 1974. i. V. Kleinen Stadtdirektor	Geilenkirchen, den 4.1. 1975. Cryns Bürgermeister Schippers Ratsmitglied	Köln, den 7.4. 1975. Der Regierungspräsident J. A.	Geilenkirchen, den 2.9. 1975. Bruch Stadtdirektor
	Vermessungsdirektor:	Bruch	Bruch Stadtdirektor		i. V. Kleinen Stadtdirektor	Dr. Siebigs	